



der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • April 2019

Foto: Christian Schumacher (BUND)

Familien-Umweltfest im Kellinghusenpark

(Seite 2)



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Bei Fragen wenden Sie sich an die Vorstandsmitglieder. Weitere Infos finden Sie unter <https://der-eppendorfer.de> und <https://facebook.com/ebv1875/>

Mitgliederabend

8. April 2019 um 19.00 Uhr: „Verein Helping Hands“ siehe nebenstehend

20. Mai 2019 um 19.00 Uhr: u.V. Vortrag Feinstaub/Messwerte Marion Bauer (ggf. NDR-Beteiligung)

3. Juni 2019 um 19.00 Uhr: Informationsabend der HHA zur U5 m. Florian Kraft u. Hanna Waeselmann

Stammtisch

24. April 2019 um 19.00 Uhr: Restaurant „Mario“ wie 2018 (letzter Mittwoch im Monat)

Bowling

B.Schildt, Tel. 513 33 34.

15. April Punkt 14.00 Uhr, Gildeböwing Wandsbek, Zugang Wendemuthstraße,

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 • Polizei PK 23 Tel. 42865-2310 • Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112 • Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111 • Mail: info@srhh.de
Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: einsatzleitung@hvva.de
Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel/

Einladung zum Mitgliederabend

Montag, den 8. April 2019 um 19.00 Uhr
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

Der Verein „Hege Helping Hands“ stellt sich und seine Projekte vor

Mitwirkende:

Dr. Maïke Languth, Yvonne Böcker

Matthias Wilksen

Susanne Scheja und Emma Steinberg

Gäste sind herzlich willkommen !

Geburtstage vom 2.4. bis 30.4.2019

02.04. Iris Wolframm	07.04. Günter Weibchen	18.04. Ernst Wüsthoff
03.04. Elfriede Carl	09.04. Günter Gerold	23.04. Peter Schildt
03.04. Klaus Middelhaue	10.04. Christine Kruck	24.04. Dr. Hinnerk Rust
04.04. Hans-Helmut Homann	10.04. Werner Heinz	26.04. Urs Moniac-Jenny
05.04. Martin Wolffheim	11.04. Hanno Gerken	26.04. Sebastian Haffke
05.04. Sabine Rosenthal	13.04. Katharina Tietjen	28.04. Dieter Graack
06.04. Gerda Gerold	13.04. Erika Gutgesell	28.04. Heidi Garbrecht
06.04. Christel Bibiza	13.04. Jutta Horatz	30.04. Lieselotte Mick
06.04. Gabriele Griep	17.04. Sylvia Wirths	

Der Eppendorfer Bürgerverein von 1875 geht von der Zustimmung seiner Mitglieder aus, dass die monatliche Geburtstagsliste veröffentlicht werden darf. Sollte ein Mitglied nicht einverstanden sein, so kann er jederzeit schriftlich widersprechen.

Der Vorstand

In eigener Sache

„der EPPENDORFER“ ist unsere Mitglieder- und Stadtteilzeitung. Wir sind inhaltlich verantwortlich, textlich und ggf. auch mit eigenen Beilagen. Mehrere Mitglieder, die sich unsere Zeitschrift aus den umliegenden Geschäften holen, haben festgestellt, dass in der März-Ausgabe ein Gastronom seinen Flyer beigelegt hat. Dieses ist ohne Wissen und Zustimmung des EBV geschehen. Wir werden das Verhalten des Wirts in den nachfolgenden Ausgaben überprüfen. Sollten wir erneut „Fremdwerbung“ finden, werden wir rechtlich dagegen vorgehen!

Der Vorstand

Zum Titelbild:

Familien-Umweltfest im Kellinghusenpark

Rund um „Natur und Umwelt“ geht es am Samstag, den 27. April 2019 von 14 – 18 Uhr im Kellinghusenpark. Kinder, Eltern und Interessierte erwartet ein buntes Programm mit vielen Mitmachständen. Besucher*innen können die Natur selber erleben und begreifen: es gibt Staunenswertes an der Bodenstation herauszufinden, Schönes in der Holzwerkstatt herzustellen, das verborgene Kleine im Großen am Mikroskopier-Stand zu entdecken. Vielleicht ist bis dahin auch die Regenwurmsation fertig. Neben weiteren Angeboten sind der Zauberer Mandini sowie das Theater Mimekry mit einem Stück zur Artenvielfalt zu Gast. Motto: „Oh du schö-

ner Schmetterling.“ Und da die Radsaison bald wieder startet, werden zwei BUND-Aktive mitgebrachte Kinderfahrräder bei einem Fahrrad-Check auf ihre Verkehrstauglichkeit hin prüfen. Für das kulinarische Wohl ist mit Getränken und Kuchen gesorgt. Im Kinder-Umwelthaus des BUND Hamburg, das auch Sitz der BUNDjugend Hamburg ist, lernen Kinder und Jugendliche in festen Umweltgruppen und bei Veranstaltungen die Natur in der Stadt kennen und erleben, welchen Wert Natur auch für die eigene Lebensqualität bietet.

Kontakt: www.bund-hamburg.de

Hans Loose

Beleuchtungsproblem

Bushaltestelle Julius-Reincke-Stieg

Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude hatte im Rahmen seiner Sitzung im Januar Informationsmaterial über geltende Standards angefordert, mit denen die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation begründet (BWVI) hatte, warum sie an der mangelhaften Beleuchtung nichts ändert.

In ihrer Antwort beschränkt sich die BWVI im Grunde darauf, aus dem Beschluss des Regionalausschusses und ihrer damaligen Stellungnahme zu zitieren, stellt jedoch kein Informationsmaterial zur Verfügung.

Das Bezirksamt teilt dazu mit, die BWVI

habe ihm geantwortet, dass es keine Richtlinie gibt und die BWVI einem internen Regelwerk folgt, das nicht öffentlich verfügbar ist oder sein darf. Es schlägt vor, dass der Regionalausschuss eine Anfrage nach §27a der Bezirksversammlungs Vorschriften stellt - der Ausschuss würde das Bezirksamt dadurch unterstützen.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Sina Imhof (Grüne), übt für den Ausschuss zweimal scharfe Kritik am Verhalten der BWVI.

Auch Thomes Domres (SPD) übt deutliche nicht protokollfähige Kritik. Ekkehart Wersich (CDU) setzt sich dafür ein, dass ein Referent der BWVI eingeladen wird. Die Vorsitzende MdBV Imhof unterstützt den Vorschlag des Bezirksamtes, eine Anfrage nach §27a zu stellen.

Die Anfrage wird einstimmig beschlossen.

Ekkehard Augustin

trostwerk
andere besiatigungen

Osterstraße 149, Hamburg, Eimsbüttel
040/43 27 44 11 • www.trostwerk.de

100 Jahre Frauenwahlrecht



Erna Halbe, Foto_KarlDietzVerlag

1919 war es so weit: Frauen konnten wählen und gewählt werden. Die Einführung des Frauenwahlrechts ist den Frauen aber nicht geschenkt worden! Frauen waren während des Krieges in Männerberufen tätig. Dies hat aber nicht quasi von selbst zur politischen Teilhabe der Frauen geführt. Erst das jahrzehntelange Aufbegehren von Frauen verschiedenster Herkunft gegen die verbreitete männliche Arroganz, die Frauen eine verminderte Intelligenz attestierte, führte zu diesem Erfolg. In den letzten Ausgaben hatten wir Repräsentantinnen der bürgerlichen Frauenbewegung vorgestellt. Jetzt schließen wir unsere Serie mit dem Bericht über eine Anhängerin des revolutionären Flügels ab: Erna Halbe, geb. Demuth



Quelle WikimediaKarl Maria Stadler

Erna Halbe wurde 1892 in Hamburg in eine Zeit des Umbruchs hineingeboren: Deutschland war auf dem Weg vom Agrarland zu einer bedeutenden Industrienation. Die Anzahl der Fabriken stieg rasant an und mit ihnen die Anzahl der Arbeiter, die höchst unsicheren Lebens- und Arbeitsbedingungen ausgesetzt waren. Frauen mussten zu Hungerlöhnen mitverdienen. Sie organisierten sich in Vereinen und in enger Zusammenarbeit mit der Sozialdemokratie. Die Arbeiterinnen sahen sich aufgrund ihres Geschlechtes und ihrer Klassenzugehörigkeit zweifach unterdrückt. Für sie gehörte der Kampf um die Gleichstellung der Frau zum Kampf um eine Neuordnung der gesamten Gesellschaft.

Erna wurde als Tochter eines Kürschners geboren, ein Gewerkschafter und SPD-Funktionär. Im Hamburger Fröbelhaus, damals Bundesstraße 41, erlernte sie ihren Beruf als Kindergärtnerin. Schon früh engagierte sich die junge Frau in der SPD, wurde jedoch zusammen mit ihrem Ehemann Max Halbe ausgeschlossen, als sich beide gegen die Kriegskreditbewilligung aussprachen. Im März 1918 fiel Max Halbe im Krieg. Zur gleichen Zeit wurde Erna wegen Landesverrats zu 30 Monaten Zuchthaus verurteilt, weil sie Anti-Kriegs-Flugblätter verbreitet hatte.

Der politische Machtwechsel 1918 bedeutete für die Pazifistin die Befreiung aus dem Zuchthaus. Sofort schloss sie sich der Revolution an: sie war Mitbegründerin der KPD in Hamburg und gehörte als einzige Frau dem Arbeiter- und Soldatenrat an. 1921 wurde Frau Halbe in die Hamburger Bürgerschaft gewählt. Mehrere Jahre lang arbeitete sie als Frauensekretärin für die KPD. Sie wurde aber 1929 als Rechtsabweichlerin ausgeschlossen, als sie den Kurs der KPD, der die SPD zum Hauptfeind erklärte, nicht mittrug. Das Erstarken der Nationalsozialisten zwang die Aktivistin ins Exil. 1950 kehrte sie mit ihrem zweiten Ehemann Joseph Lang nach Deutschland zurück und trat 1951 in Frankfurt/Main wieder der SPD bei. In Frankfurt starb Erna Halbe 1983.

In den letzten 100 Jahren haben sich Frauen viele Rechte erkämpft. Bildung für Mädchen wird nicht mehr in Frage gestellt, gleichwohl sinkt der Frauenanteil auf den höheren Sprossen der Karriereleiter. Diskriminierung, Sexismus und Ungleichheit sind noch nicht überwunden – da geht schon noch was!

Text: Marion Bauer

Quellen siehe <https://der-ependorfer.de/Erna-Halbe>



Mitglieder vom Verein für Frauenstimmrecht. Foto Wikimedia

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Einladung zum Mitgliederabend	2
In eigener Sache	2
Zum Titelbild	2
Beleuchtungsproblem	2
Geburtstage	2
100 Jahre Frauenwahlrecht	3
WC im Grünen	4
Verbraucherschutz kontrolliert	4
Besichtigungstour am	
Helmut Schmidt Flughafen	5
„Eppendorf kulturell“	6
Torben Kuhlmann liest im Kunstgenuss	6
Guter Tag für Theater in Eppendorf	6
Termine	7
Ostergrüße	10
1000 neue Fahrradstellplätze	12
Die Zukunft im Ohr	13
Hamburg-Marathon 2019	14
Schulranzen-Messe im Autohaus	15
Gutes für das HoheLuftschiiff	16
Rezept April 2019	16
Allgemeine Termine	16
Parkplätze in Eppendorf	17
Aus der Bezirksversammlung	17
Alma Hoppe	19

Je älter man wird, desto hastiger tritt sie einem auf die Hacken, die Zeit, die sogenannte.

Wilhelm Busch

IMPRESSUM

der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2, 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06
EBV1875@t-online.de

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktionsteam:

Brigitte Schildt, Hans Loose, Kirsten Reuter, Marion Bauer, Michael Wagner, Ekkehard Augustin, Günter Weibchen
Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.
Jahresabonnement EUR 36,00.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Verlag:

Verlag B. Neumann, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg
Tel.: 040 / 45 36 06

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 040 / 45 36 06

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2019

Druck:

DMS Offsetdruck, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

WC im Grünen

Haben Sie schon mal das „Toilettenhäuschen“ auf dem Isemarkt entdeckt? Häuschen ist eigentlich auch stark untertrieben, denn ich rede hier von einem Container. Aber von einem ganz besonderen Container! Ich bekam den Tipp von Marianne Dodenhof im EBV-Vorstand, mir dieses „WC“ mal anzusehen, und ich war wirklich überrascht, dass ich so ein Kunstwerk noch nie bewusst wahrgenommen habe. Vielleicht liegt es an dem farbenfrohen Obst und Gemüse, welches einem gleich ins Auge „springt“ und das lenkt von dem grün bemalten Toiletten-Container ab. Eigentlich ist es ja auch nicht so oberwichtig, wie ein Klo von AUSSEN aussieht... Hauptsache, im Innenbereich ist alles okay. Aber hier wurde wirklich toll gearbeitet – ein Kunstwerk eben! Mit dem unterwegs „mal müssen“ ist ja sowieso nicht so ganz einfach. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber manchmal braucht man wirklich eine technische Ausbildung, nur weil man mal muss! Es gibt ja richtige High-Tech-Toiletten! Ich hatte neulich in einem Einkaufszentrum so ein Erlebnis mit einem Klodeckel und jeglichem anderen Inventar. Mit lauschiger Musik und gedämpften Licht wird der Toilettengast empfangen. Eigentlich möchte man ja nur seine Notdurft verrichten, aber wenn der Deckel sich dann selbstständig macht, kann das ganz schön verwirren. Erst der Reinigungsprozess der Klobrille. Mit Desinfektionsmittel wird alles pitschnass eingesprüht, anschließend ist es auch nach einem etwas längeren Trocknungsprozess möglich, endlich dem eigentlichen Sinn der Sache



WC K.Reuter

nachzugehen. Danach will man als ordentlicher Mensch ja nur, dass sich der Deckel schließt und wieder raus. Aber das ist so eine Sache für sich, wenn es um die automatisch absenkenden Klodeckel geht! Es funktionierte nichts automatisch, ich wollte nachhelfen, indem ich es wagte, den Deckel manuell zu schließen. Nach einer kurzen Berührung fing dieser Klodeckel an, zu blinken und zu piepen. Ich erschrak und dachte schon, dass nun gleich ein Sicherheitsdienst die Toilette stürmen würde, aber so war es dann doch nicht... Glück gehabt. Also noch schnell Händewaschen und nix wie weg hier, dachte ich. Aber das mit dem Händewaschen war auch nicht so einfach. Häufig sind da diese Sensoren, die muss man erstmal entdecken, bevor das Wasser läuft! Nachdem ich unter vollem Körpereinsatz inklusive Verrenkungen endlich den Sensor gefunden hatte, blinkte es schon wieder überall – der Seifenspender war leer... Ich benutzte den automatischen Händetrockner, der mit seeehr viel Druck meine Hände „föhnhte“ und sah zu, dass ich dieses technische Wunderwerk schnell verließ. Da lobe ich mir doch so einen wunderschön bemalten Container mit normalen Toiletten, Wasserhähnen und Papier zum Abtrocknen! Ok, es sind keine öffentlichen WCs, aber an Markttagen wird man auch nicht weggeschickt, wenn sich mal ein dringendes Bedürfnis ankündigt, verriet mir der Marktleiter.



WC K.Reuter

Fazit: Modern ist ja ganz schön, wenn es Sinn macht!
Foto/Text: Kirsten Reuter

Verbraucherschutz kontrolliert Backshops

Das „Fachamt Verbraucherschutz“ des Bezirksamts ist kürzlich zur Preis-Kontrolle in der Eppendorfer Landstraße ausgerückt. Ein EBV-Mitglied hatte gemeldet, dass in mindestens drei Bäcker- und Konditoreien die Preisauszeichnung nicht korrekt war. In zwei Backshops lagen Brotlaibe mit der Gewichtsangabe von 300 g, 500 g und 1 Kg fröhlich nebeneinander. Der Kunde sollte offenbar selbst herausfinden, welches Brot günstig ist. Denn der Grundpreis von einem Kilo war entweder nicht zu erkennen oder fehlte. Begründung: Unsere Preisschilder werden gerade neu gestaltet bzw. unsere Halter für die Preisschilder haben das falsche Format. In besagter Konditorei war gut die Hälfte der Kuchenstücke nicht ausgezeichnet. Auskunft der Geschäftsführung: Wir haben gerade die Preise erhöht.

Der „Eppendorfer“ hatte im vergangenen Jahr bereits auf das Problem hingewiesen: ob Schlampigkeit oder Vorsatz – der Kunde ist, wenn er nicht genau hinschaut, nachfragt und rechnet, der Dumme. Denn wer mag schon an der Kasse vom Kauf zurücktreten, wenn er erst

dort erfährt, dass das Kilo Brot die 10 Euro – Marke erreicht. In fast allen Backstuben in unserem schönen Eppendorf haben die Betreiber ihre Ware ordentlich mit dem Grund- und Einzelpreis versehen, selbst im Schaufenster. Es sind die wenigen schwarzen Schafe dazwischen, die einen ärgern. Acht Wochen nach

der Kontrolle ist in den drei besuchten Geschäften noch nicht alles im grünen Bereich: Sämtliche Brot- und Kuchenstücke haben zwar ein Preisschild, in den Backshops auch mit Basispreis. Allerdings ist in einem der beiden Shops der Kilo-Preis wieder im Halter-Rahmen verschwunden. Ein Versehen?

Text und Bild: Hans Loose



Der EBV auf Besichtigungstour am Helmut Schmidt Flughafen

Im März 1910 überzeugte Graf Ferdinand von Zeppelin einige wohlhabende Hamburger, in die Errichtung einer Luftschiffhalle zu investieren. Knapp 1 Jahr später schwebte tatsächlich der erste Zeppelin über der Stadt und startet seine Reise nach Amerika - so begann die Geschichte des Hamburger Flughafens. Dies erzählt uns Stefan Reiter vom Flughafen-Besucherdienst – wir sind zu einer Besichtigungstour eingeladen!

Die Modellschau im Maßstab 1:500 bietet einen Überblick über das Flughafengelände.

Herr Reiter lässt abwechselnd einige der 8000 Leuchtdioden erstrahlen und erklärt uns anschaulich die einzelnen Gebäude, Landebahnen und Taxiwege. Er sprudelt die Informatio-



der Schadstoffausstoß der Flugzeuge fließen nur am Rande mit ein – dazu sind wir viel zu gut gelaunt. Schließlich kommen wir zum Höhepunkt: Die Vorführung vom Flugbetrieb. Wir werden quasi zu Co-Piloten: Unsere Sitze vibrieren, wir hören die Funkgespräche ab und erleben, wie die Modellflugzeuge starten und landen.

Danach folgt die Rollfeld-Besichtigungstour. Wir besteigen den Bus, um über das Vorfeld zu fahren, das gerade von einem prachtvollen Regenbogen überspannt wird. Unser Gastgeber, Gunnar

Nachbarschaftskommunikation) und Peter Kaphammel, Referent der Modellschau, zeigen uns die Abfertigung der Flugzeuge ganz aus der Nähe und erklären uns die Abläufe. Die hochgebogenen Enden der Tragflächen heißen Winglets bzw. Sharklets. Die sparen bis zu 5 % Treibstoff - auf das ganze Flugzeugleben gerechnet -, erläutert Herr Kaphammel. Wir beob-

Copyright „Archiv Flughafen Hamburg“



nen nur so heraus: Das 1. Flugzeug war die „Rumpler-Taube“, mit Holzrumpf und Stoffbespannung; heute landen hier Großflugzeuge wie der A380 mit einem Tankvolumen von 324000 l Kerosin; der Begriff „Luftfahrt“ leitet sich aus der Seefahrt ab und deshalb heißt der Pilot auch Flugkapitän. Auf dem Gelände stehen Bienenkörbe für 200.000 Bienen, die als „Biodetektive“ arbeiten und pro Jahr 150 kg erstklassigen Wildblütenhonig produzieren - so geht es immer weiter.

Kritische Aspekte wie z.B. der Fluglärm oder

Sadewater (Flughafen Nachbarschaftskommunikation) und Peter Kaphammel, Referent der Modellschau, zeigen uns die Abfertigung der Flugzeuge ganz aus der Nähe und erklären uns die Abläufe. Die hochgebogenen Enden der Tragflächen heißen Winglets bzw. Sharklets. Die sparen bis zu 5 % Treibstoff - auf das ganze Flugzeugleben gerechnet -, erläutert Herr Kaphammel. Wir beob-



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06, Zuweg Hintereingang
Schedestr. im Souterrain

Neue website: <https://der-eppendorfer.de>

Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>

Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer/der Winterhuder“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de • Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE4220040000325800100
BIC: COBADE33XXX

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Thomas Domres
T.Domres@EBV1875.de

Schriftführerin: Lore Pfeiffer
L.Pfeiffer@EBV1875.de

Schatzmeister: Udo Schütt
U.Schuett@EBV1875.de

Beisitzer:

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de

Kommunales

Marianne Dodenhof
M.Dodenhof@EBV1875.de

Festaussschuss, besondere Anlässe

Günter Weibchen
G.Weibchen@EBV1875.de

Festaussschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

Ernst Wüsthoff
E.Wuesthoff@EBV1875.de

besondere Anlässe

Herma Rose
Glückwünsche

Hans Loose
Redaktion@EBV1875.de

Redaktion, Homepage, Facebook, Newsletter

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

achten, wie die Ladecrew die Koffer einlädt und sehen das Tanklager, die Enteisungsstation und das Geschäftsflyerzentrum.

Für uns geht es jetzt zurück zum Terminal 2. Mit Kaffee und Kuchen beenden wir diesen unterhaltsamen und interessanten Nachmittag.

Text und Bilder: Marion Bauer



ROLF KAPPLER

EINBRUCHSCHUTZ



seit 1922



• Einbruchschutz • Schlüsseldienst • Alarm- und Schließanlagen uvm. • Beratung bei Ihnen zu Hause • Montagefestpreise in ganz Hamburg • Sofortdienst

HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ 46 46 22

Volkdorf ☎ 6 03 03 90

www.kappler-einbruchschutz.de

KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressnachweis von Errichterunternehmen für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen des Landeskriminalamtes Hamburg aufgenommen.

Herzliche Einladung zur öffentlichen Veranstaltung der Reihe „Eppendorf kulturell“

im Guttemplerhaus, Eppendorfer Landstraße 39



Am 13. April um 16.00 Uhr, wird uns die Schauspielerin, Liedermacherin und Autorin **Veronika Kranich** in einem Bild- und Tonvortrag den österreichischen Maler Gustav Klimt näher bringen. Gustav Klimt (1862 – 1918) gehört zu den beliebtesten und berühmtesten Vertretern des Jugendstils. Der Maler

fasziniert durch die Sinnlichkeit seiner Zeichnungen, die kaleidoskopartige Bildstruktur und die Schönheit seiner Ornamentik.

Lassen Sie sich verzaubern!

Im Anschluss lädt das Guttemplerhaus zu Kaffee, Tee und Kuchen ein, wie immer kostenlos, wobei eine Spende erwünscht ist.

Foto: „veronikakranich.de“

Torben Kuhlmann liest im KUNSTGENUSS

Am 13. April 2019 um 16.00 Uhr liest der bekannte Bilderbuchautor Torben Kuhlmann aus seinem neuen Buch „Edison“ im Kunstgenuss.

Das Abenteuer geht weiter...

Torben Kuhlmann entführt uns nach „Lindbergh“ und „Armstrong“ mit seinem neuesten Buch „Edison“ in die Tiefen des Atlantiks. Wieder müssen seine Mäuse erfinderisch werden und allerlei Herausforderungen meistern, um ihrem Ziel, einen verschollenen Mäuseschatz zu bergen, näher zu kommen. Auch im dritten Band der Mäuseabenteuer schenkt er uns atemberaubende Bilder und eine spannende Geschichte für Kleine und Große.

Wegen der großen Nachfrage ist es ratsam, sich schon vorab Tickets im Kunstgenuss zu besorgen (Erwachsene € 12,00, Kinder € 6,00).

An dem Tag wird auch die Sonderausgabe von „Armstrong“ anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Mondlandung vorgestellt, ebenso wie ein wunderbarer großformatiger Kalender für 2020 aus dem DuMont Kalenderverlag mit den schönsten Bildern aus „Lindbergh“, „Armstrong“ und „Edison“.

Kunstgenuss : Hegestieg 14, 20249 Hamburg, Tel. 040/46071250

Ein guter Tag für Theater in Eppendorf

Promotion

Heute ist ein guter Tag für Christian Hanke und den Theaterverein „Einwirkzeit e.V.“ In den hellen, kundenfreundlichen Räumen der Haspa-Filiale der Zukunft, in der Grindelallee 53, mag man gerne verweilen. Hier überreicht Regionalleiter Michael Schilling dem Vereinsvorstand einen symbolischen Scheck über Zweitausend Euro. Diese großzügige Zuwendung stammt aus Mitteln der Peter-Mählmann-Stiftung der Haspa und dient der Förderung von Kindern und Jugendlichen im Geschäftsgebiet der Haspa, in den Bereichen Bildung, Erziehung, Kultur und Sport. Mit dem Förderungsbetrag kann „Einwirkzeit“ nun in diesem Jahr eine neue Uraufführung für Kinder auf die Beine stellen. Der Theaterverein besteht seit 2008. Die Proben für „Muskeltiere – Einer für alle, alle für einen“ beginnen im Frühjahr und im Sommer wird im Museumshafen Övelgönne open air gespielt werden. Die Buchvorlage zu dem Stück stammt von Ute Krause. Sie ist als Schriftstellerin, Illustratorin, Drehbuchautorin und Regisseurin erfolgreich. Ihre Bilder- und Kinderbücher wurden in viele Sprachen übersetzt und



(v.links: Christian Hanke, Michael Schilling, Regionalleiter Haspa)

für das Fernsehen verfilmt. „Muskeltiere“ mit dem Hamster Berttram, wurde bereits für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

<http://www.einwirkzeit.de/index.php>

Foto u. Text: MCW



In allen Lebenslagen gut versichert!
Starke Produkte, perfekt auf Sie zugeschnitten.

DEVK-Geschäftsstelle
Ralf Nothmann
Hudtwalckerstrasse 20
22299 Hamburg
Tel.: 040-5001531
E-Mail: Ralf.Nothmann@vtp.devk.de

Corinna, Julian
und Sohn Niklas,
Kunden der DEVK

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.
DEVK



GOERNE - APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35



Kraus

Mo. - Sa. 7:00 - 21:00 Uhr

Im Herzen von Hamburg
für Sie da.

Wir ♥ Lebensmittel.



Nur das Beste - kein Mittelweg!

Eppendorfer Landstr. 108-110 · 20249 Hamburg
Für Sie da: Mo. - Sa. 7:00 - 21:00 Uhr

Mittelweg 161 · 20148 Hamburg
Für Sie da: Mo. - Sa. 8:00 - 21:00 Uhr

KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf

18. April um 20.00 Uhr Einsetzung des Heiligen Abendmahls und Gebetsnacht m.d. Jugend
Pastor Hoerschelmann

20. April um 21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Trompete und Orgel, Pastor Hoerschelmann

21. April um 10.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Knauer
anschl. Ostereier suchen
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10
www.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf

18. April um 19.30 Uhr, Feierabendmahl, Pastor Thomas und Team

21. April um 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Thomas

22. April um 11 Uhr Familiengottesdienst mit Taferinnerung, Pastor Thomas
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 48 78 39
www.st-martinus-eppendorf.de

St. Markus – Hoheluft

18. April um 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gospelchor „Hoheluft Voices“, Pastorin Halisch

21. April um 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

22. April um 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pastor Simon
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

St. Anschar-Kirchengemeinde

18. April um 17.00 Uhr, Agapefeier im Gemeinosaal, Pastorin Niejahr

21. April um 10.00 Uhr Luth. Messe, Pastorin Niejahr

22. April um 10.00 Uhr Luth. Messe, Pastor Gierke
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg,
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche

St. Nikolai am Klosterstern

18. April um 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst; (Wein) Pastorin Schack

21. April um 11.00 Uhr Festgottesdienst und Abendmahlsgottesdienst (Wein) Pastorin Schack ; J. S. Bach: Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert, BWV 31

22. April um 11.00 Uhr Familiengottesdienst; Pastor Schneider
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Hamburg, Telefon 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

Neuapostolische Kirche

Kirchengemeinde: Abendrothweg 18
Kirchenverwaltung Curschmannstr. 25
Tel. 47 10 93-58
www.nak-norddeutschland.de

Evang.-method. Kirche

Martinistr. 49 (Bethanien-Höfe)
Telefon 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf

Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhausseelsorge im UKE:

Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr **Raum der Stille**,
Neues Klinikum Geb. O10, 2.OG



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, Hamburg

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und

Verwaltung: Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28.

Programm 2018 Download:

www.fbs-hamburg.de/eppendorf

email: info@fbs-eppendorf.de

Frühling lässt sein blaues Band...

Osterflohmarkt mit Cafeteria und Bastelangebot

Leitung: Team Familienbildung

HEppA210: 1 x Sa., 14:00 -

17:00 Uhr / 06.04.2019, € 3,00

für das Bastelangebot

Demenz, und nun?

Vortrag und Austausch

Leitung: Carla Schäfer

HEppK300: 1 x Do., 18:30 -

20:30 Uhr / 11.04.2019, € 16,00

Die 5 Elemente-Kochschule

Kochen mit den Jahreszeiten -

Bewegen, entspannen, gut essen

nach den 5 Elementen!

Leitung: Sigrid Kölle, Andrea

Urban-Rach

HEppM209: 1 x Fr., 17:00 -

21:30 Uhr / 12.04.2019, € 35,00

inkl. Lebensmittelumlage

Perlen des Glaubens

Begegnungen mit dem Perlenkranz im Kreistanz. Bitte mitbringen:

Leichte Schuhe.

Leitung: Renate Maria Hoth

HEppP630: 1 x Sa., 11:00 - 17:00

Uhr / 13.04.2019, € 38,00 inkl.

kleinen Imbiss

Gestärkt in den Alltag bei Stress und Burnout

Leitung: Christina Lütgen

HEppK310: 1 x Sa., 10:00 - 16:00

Uhr / 27.04.2019, € 48,00

Pilates

Für Anfängerinnen – nur für Frauen!

Leitung: Susanne Schostag

HEppK135a: 8 x Mo., 16:45 -

17:45 Uhr / 29.04. - 24.06.2019,

€ 48,00



Mittwoch, 03.04.2019, 11:00 - 11:30 Uhr

Andacht für Menschen mit Demenz

Ein Gottesdienst speziell ausgelegt für an Demenz erkrankte Menschen, aber auch für alle Interessierten.

Ort: St. Martinus-Eppendorf, Martinistraße 31, 20251 Hamburg

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Kosten: Der Eintritt ist kostenfrei

Donnerstag, 04.04.2019, 16:00 - 18:00 Uhr

Das Demenzdock lädt den Helferkreis herzlich ein:

Martini44 klar zum Entern

„Sehgang“ und Austausch der neuen Räume an Bord.

Ort: Das Demenzdock, Martinistraße 44, 20251 Hamburg

Für Fragen und Ihre Anmeldung:

Telefon 040 - 4 60 21 58 oder

demenzdock@hamburgische-bruecke.de

Dienstag, 16.04.2019, 14:30 - 16:00 Uhr

Wir tanzen wieder!

„Dürfen wir Sie bitten?“ Die Tanzschule Heiko Stender lädt Menschen mit und ohne Demenz auf die Tanzfläche ein.

Ort: ADTV Tanzschule Heiko Stender, Tibarg 40, 22459 Hamburg

Für Fragen und Ihre Anmeldung:

Telefon 040 - 4 60 21 58 oder

demenzdock@hamburgische-bruecke.de.

Kosten: 5 Euro (Für Begleitpersonen frei)

Dienstag, 30.04.2019, 20:00 Uhr bis in den Mai hinein. Wir laden alle herzlich ein: Martini44 SCHWOFT – TANZ IN DEN MAI

Ort: Martinistraße 44, 20251 Hamburg

Für Fragen und Ihre Anmeldung:

Telefon 040 - 22 72 98 11 oder

maetzig@hamburgische-bruecke.de

Kosten: Der Eintritt ist kostenfrei

Mittwoch, 01.05.2019, 13:00 - 18:00 Uhr

Wir laden alle herzlich ein: Martini44 – DER ERLEBNISTAG

Ein bunter Tag, ein lebhaftes Programm: Ausstellungseröffnung, kleine Konzerte, Schnupperworkshops, Lesungen und vieles mehr. Zum krönenden Abschluss spielt die Bigband.

Ort: Martinistraße 44, 20251 Hamburg

Für Fragen und Ihre Anmeldung:

Telefon 040 - 22 72 98 11 oder

maetzig@hamburgische-bruecke.de

Kosten: Der Eintritt ist kostenfrei



martini-erleben

QUARTIERSNETZWERK

Trägerverein: Eppendorfer Soziokultur e.V., Martinistraße

Tel. 040-780 50 40 40, Bürozeiten: Dienstag 10.00-13.00 Uhr und

nach Vereinbarung, www.martinierleben.de

martinierleben.blogspot.de • www.facebook.com/MARTINIERLEBEN

2. April 2019, 15:00 - 17:00, Vortrag ab 15:30

Kaffee-Zeit: Das Geheimnis der „Fliese Bethania“.

Grünschimmerde Fliesen haben einst die Räume des Krankenhauses

Bethanien geschmückt. Vor dem Abriss des Gebäudes wurden

Hunderte Exemplare gerettet. Maria Koser von der Geschichtswerkstatt

Eppendorf lüftet das Geheimnis der „Fliese Bethania“ und erzählt die

Geschichte des ehemaligen Krankenhauses. Wir bitten um eine kleine

Spende für Kaffee und Kuchen.

Veranst.: martini•erleben

Ort: Begegnungsstätte, Martinistr. 33

02. April und 18. April 2019, 16:00 - 19:00 Eppendorfer Masche. Immer am ersten

Dienstag und dritten Donnerstag des Monats: Einfach Strickzeug bzw. eigene

Handarbeit mitbringen und dazukommen - für absolute

Anfänger*innen haben wir Nadeln und einiges an Wolle zum Ausprobieren

da. Fachfrauen in Sachen Handarbeit helfen Ihnen bei Bedarf

gern mit Tipps und Tricks.

Veranst.: martini•erleben

Ort: Martinistraße 44a, Teilnahme ist kostenfrei

06. April 2019, 14:00 - 17:00

Repair-Café Eppendorf

Im Repair-Café Eppendorf reparieren ehrenamtliche Reparatur-

Expert*innen gemeinsam mit den Besucher*innen kaputte Kleinmöbel,

elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug, Textilien, Kleidung und vieles

mehr. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wird die Wartezeit

entspannt überbrückt.

HINWEISE: Wir reparieren keine Smartphones, TV-Geräte oder

programmgesteuerte Haushaltsgeräte! Bitte bringen Sie die Geräte/Fahrräder

in einem sauberen Zustand mit! Das Repair-Café erfreut sich immer

größerer Beliebtheit. Darüber freuen wir uns sehr.

Der große Andrang führt jedoch dazu, dass wir die Annahme von

elektronischen Geräten zeitlich einschränken müssen. Wir bitten Sie

um Verständnis, dass Ihre Reparatur gegebenenfalls nicht mehr

angenommen werden kann. Spenden sind erwünscht.

Veranst.: martini•erleben

Ort: altes Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a

Geschichtswerkstatt Eppendorf

Martinstraße 44a, 20251 Hamburg

20251 Hamburg, Tel.: 040 – 780 50 40 00

E-Mail: info@geschichtswerkstatt.eppendorf.de

Internet: www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Öffnungszeiten: montags 14 –18 Uhr und nach Vereinbarung

15.4.2019 um 18.30 Uhr

Unterirdischer Luftschutzbunker Tarpenbekstraße Die „Subbühne“ - ein anderes Mahnmal für Wolfgang Borchert - Besichtigung und Führung. Bei dieser Führung lernen Sie die Geschichte des kleinen Röhrenbunkers an der Tarpenbekstraße, Ecke Thälmannplatz kennen. Sie hören von Menschen, die hier vor den Bombenangriffen Schutz suchten und von der Installation des Bunkers als begehbare Mahnmal, das die Künstler Michael Batz und Gerd Stange im Mai 1995 geschaffen haben. Treff: Tarpenbekstraße 68, Dauer: ca. 1 Stunde, Kostenbeitrag € 6,-

25.4. 2019 um 18.00 Uhr

Auf den Spuren von Jugendstil- und Gründerzeit in Eppendorf. Interes-

sante Gebäude und einige dekorative Bäume. Treff: U-Bahn Eppendorfer Baum, unten, Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kostenbeitrag € 6,-. Führung: Harald Vieth, Buchautor u.a. von „Hamburger Schmuckstücke aus Gründer- und Jugendstil-Zeit. Dekorative Bäume“

14.4.2019 um 16.00 Uhr

Der Eppendorfer Weg. Rundgang von Eppendorf nach Hoheluft. Einst verband nur ein verschlungener Feldweg die Dörfer Eimsbüttel und Eppendorf. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die lebendige, abwechslungsreiche Straße, die wir heute kennen und lieben. Treff: Eppendorfer Landstraße/Ecke Eppendorfer Baum (vor der HASPA) Dauer: ca. 2 Stunden, Kostenbeitrag € 6,-

KUNST KLINIK

Kunstklub Eppendorf

Sa/So, 13. + 14. April, 11:00 - 17:00
Tausendschön - Frauen machen Flohmarkt

An vier Wochenenden im Jahr bietet Ihnen Tausendschön Gelegenheit, sich von Überflüssigem zu trennen und Neues günstig zu erstehen. Tausendschöne Sachen, sauber, heil, von guter Qualität, alle möglichen Sachen des Alltagslebens und gepflegte Second-Hand-Kleidung für die Frau.

An jedem Tag neue Stände, das Angebot bleibt bis 17:00 komplett aufgebaut.

Info und Anmeldung für VerkäuferInnen: 583 538, kontakt@flohmarkt-eppendorf.de, www.flohmarkt-eppendorf.de
Ort: Altes Kulturhaus, Julius-Reincke-Stieg 13a
Eintritt frei

Kunstklub Eppendorf
Martinistr. 44

ES IST ZEIT ZU FEIERN!

Am Montag, dem **29. April 2019**, ist Eröffnung. Das Stadtteilprojekt Martini44 stellt sich vor. Wir freuen uns auf alle Akteure, die so viel Herzblut in diese Vision, die nun Wirklichkeit wird, gesteckt haben, auf neue Bewohner und Tagespflegegäste und auf ganz viele neugierige Besucher.

Wollen Sie auch dabei sein? Dann melden Sie sich gerne unter 040 - 22 72 98 11 oder maetzig@hamburgische-bruecke.de.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Aber es gilt nicht nur Martini44 zu entdecken:

Viele weitere Aktionen, Angebote und Seminare aus der ambulanten Pflege, dem Demenzdock und der ambulanten Sozialpsychiatrie warten wieder auf Sie – kommen Sie an Bord!

Ihre
Kirsten Arthecker
Geschäftsführung
HAMBURGISCHE BRÜCKE

Feierliche Eröffnung von „martini44“

Am **29.4. 2018** wird martini44 eröffnet mit Hamburgs 1. Bürgermeister Peter Tschentscher und geladenen Gästen. Am **30.4. ab 20:00 Uhr** gibt es Tanz in den Mai und am **1.5.** findet ein Erlebnistag mit vollem Programm in allen Räumen statt. Dieser beginnt um **10:30 Uhr** mit einer musikalischen Andacht der Pastoren von St. Martinus und der Bethanien-Kirche, gefolgt von einer Ausstellungseröffnung mit über 90 Künstler*innen, die für diesen Anlass Kunstwerke zum Thema ‚Zwischenräume‘ produziert haben. Von **13:00 bis 18:00 Uhr** werden dann viele kleine Veranstaltungen in den neuen Räumen stattfinden: Konzerte, kleine Theateraufführungen, Schnupperworkshops und vieles mehr. Musikgruppen, Kursleiter*innen, benachbarte Institutionen und Künstler*innen gestalten jeweils eine halbe Stunde, immer mit einem Teil zum Mitmachen. Um **18:30 Uhr** folgt ein Abschlusskonzert der Downtown Bigband. Mehr Informationen zum Projekt „martini44“ unter www.der-eppendorfer.de/martini44

Klaus Kolb



AGAPLESION
BETHANIEN-HÖFE

VERANSTALTUNGEN

Gesprächsgruppe für Angehörige von jungen Menschen mit Demenz

Mi. 03.04.2019, 18:00–19:30 Uhr

Kostenfrei! Anmeldung unter: T (040) 47 25 38

6. Flohmarkt in den Bethanien-Höfen

Sa. 13.04.2019, 10:00–14:00 Uhr

Es darf wieder gestöbert, gehandelt und verkauft werden! Eintritt frei!

Kaffeenachmittag mit Musik

Sa. 13.04.2019, 15:00–17:00 Uhr

Angebot: 4,50 Euro (1 Stück Kuchen & 1 Heißgetränk)

Vortrag „Peinliche Situation – So war mein Angehöriger früher nicht!“

Mi. 10.04.2019, 17:30–19:00 Uhr

Eintritt frei! Anmeldung unter: T (040) 23 53 78 - 400

Besichtigungssonntag

So. 28.04.2019, 14:00–17:00 Uhr

Lernen Sie unsere vollstationäre Wohn- und Pflegeeinrichtung sowie unsere Angebote kennen.

BETHANIEN-HÖFE EPPENDORF
Martinistr. 45-47, 20251 Hamburg
www.bethanien-diakonie.de

Frohe Ostern




Schüttfort.de
wenn's um Schuhe geht!

☎ 040/ 4807 4788
Eppendorfer Landstr. 67
20249 Hamburg

**OPTIK
köpke**

BRILLENMODE
CONTACTLINSEN



Eppendorfer Landstr. 86
20249 Hamburg
Tel. 040/47 58 58

**WEINHAUS
GRÖHL**
GEGR. 1919



WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040 47 47 17 · Fax 040 46 24 71
Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 · Sa. 9:30 - 18:00

Eppendorfer Weg 170 · 20253 Hamburg
Tel. 040 42 10 71 70 · Fax 040 42 10 71 72
Di. - Fr. 11:00 - 20:00 · Sa. 10:00 - 18:00

**10
JAHRE**

FEINSTER TEE
IN EPPENDORF



TEE
HANDELS
KONTOR
BREMEN®

EPPENDORFER BAUM 43
040 / 35 37 84

WIR HABEN JUBILÄUM, SIE DEN VORTEIL:
BRINGEN SIE DIESE ANZEIGE BEI IHREM
NÄCHSTEN EINKAUF MIT UND SIE ERHALTEN
10% OSTER-RABATT.*

*GÜLTIG BIS 20. APRIL 2019 UND NUR AM EPPENDORFER BAUM 43.



Fro

Oste

*Im Licht der Ostersonne bekommen wir
ein anderes*

(Friedrich von

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
sonniges und friedliches Osterfest*

*Eier sowie erholsame und
gesunde Osterferien*

Eppendorfer Bürgerzeitung

Verlag B.

h erfest

...nmen die Geheimnisse der Erde
...eres Licht

(Bodenschwingh)

...dern, Inserenten und Lesern ein
...erfest in diesem Jahr, viele bunte
...und stressfreie Feiertage

...gerverein von 1875

...Neumann

KUNST
KARTEN
KALENDER
GESCHENKE
BÜCHER...
GENUSS

Petra von Schmude

Hegestieg 15 • 20249 Hamburg

Tel.: 040 - 460 712 50

www.kunstgenuss-hamburg.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10-19 Uhr

Sa. 10-18 Uhr

**WIR
WÜNSCHEN
FROHE OSTERN**

*Mit dem
Besten von*



HAMBURGS KLASSISCHE KONDITOREI

Eppendorfer Landstr. 88
20249 Hamburg · Tel. 480 600 0
www.konditorei-lindtner.de

**Frohe Ostern
wünscht**

Hagenbucker

Stempel-Schilderfabrikation e.K.

Hudtwalckerstr. 16

040-47 67 62

„Frohe Ostern
wünscht Ihnen Ihr
Beratungszentrum
Eppendorf,



Deutsche
Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!

Eppendorfer Landstr. 70
Peer Dietrich & Teams“

1000 neue Fahrradstellplätze am U-Bahnhof Kellinghusenstraße



Rund um den U-Bahnhof ist der Bedarf an Fahrradstellplätzen groß. Das zeigen die vielen „Wildparker“ auf dem Vorplatz sowie im Eingangsbereich vom Kellinghusenpark. Jetzt soll Abhilfe geschaffen werden: fast 1000 neue Fahrradplätze sind geplant. Das Kernstück ist ein neues Fahrradparkhaus am Looeplatz für 600 Fahrräder. 450 dieser Stellplätze sollen zunächst frei zugänglich sein, die restlichen 150 können als gesicherte Stellplätze für 8 € pro Monat angemietet werden. Das Parkhaus ist zweistöckig, der Zugang zum 1. Stock erfolgt über eine Rampe auf der Gebäude-seite in Richtung der Skate-Anlage. Es gibt keinen Fahrstuhl. Die vorbereitenden Maßnahmen für diesen Bau haben im Februar begonnen. Dazu gehörte leider die Fällung von 14 Bäumen auf der Hochbahnböschung, dem Bauplatz und an der Straße. Heino Vahldieck von der P + R-Betriebsgesellschaft mbH: „Für den größten Teil der entfallenden Bäume werden Ersatzpflanzungen vorgenommen; nach Möglichkeit nach Abschluss der Baumaßnahmen an derselben Stelle. Soweit Ersatzpflanzungen nicht möglich sind, werden Ausgleichszahlungen geleistet.“ Weitere 398 Park-

plätze entstehen an mehreren Standorten unter freiem Himmel an der Goernestraße und der Kellinghusenstraße: 88 Stellplätze werden im Eingangsbereich des Kellinghusenparks gebaut, die vorhandene Grünfläche wird befestigt und mit Anlehnbügel versehen. 56 Plätze sind für die gegenüberliegende Straßenseite vorgesehen, hier parken heute schon Fahrräder. Gegenüber vom Holthusenbad werden 4 Switch2Go-Plätze sowie 8 Autostellplätze in Fahrradstellplätze umgewandelt, der Taxistand wird zum Looeplatz verlegt - dadurch entsteht hier Raum für 136 Stellplätze. Unter der U-Bahnbrücke sind 20 Bügel für 40 Stellplätze geplant und auf der gegenüberliegenden Seite (Ecke Kellinghusenstraße / Goernestraße / Lichtwarkstraße) nochmals 39 Bügel für 78 Stellplätze.

Die eigentlichen Bauarbeiten für das Parkhaus starten laut Plan im Spätsommer 2019, in der 2. Jahreshälfte 2020 soll es fertig sein. Die Kosten sind mit ca. 2 – 2,5 Mio € netto veranschlagt.

Text: Marion Bauer
Grafik: dreidesign

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00

**Alles Bescheite ist schon gedacht
worden, man muß nur versuchen,
es noch einmal zu denken.**

Johann W. von Goethe

Die Zukunft im Ohr

Winzig klein und rundum digitalisiert – moderne Hörgeräte scheinen einem Science-Fiction-Film entsprungen und haben mit den beigen Kunststoffgehäusen des letzten Jahrtausends kaum noch etwas gemein. Längst geht es beim „Guten Hören“ auch nicht mehr nur um Hörgeräte: Maßangefertigte In-Ear-Kopfhörer für Musikfans oder individueller Gehörschutz für Sport, Freizeit und Arbeit gehören ebenso zum Portfolio der heutigen Hörakustik. Einen Eindruck dieser neuen „Hör-Welt“ gewinnt man bei einem Besuch in den Fachgeschäften von OTON Die Hörakustiker.

„Vor zehn Jahren haben die ersten OTON Fachgeschäfte ihre Pforten geöffnet“ erzählt Geschäftsführer Andreas Roberg mit Stolz. „Seitdem wächst unser Verbund von inhabergeführten und unabhängigen Fachgeschäften beständig an. Mittlerweile ist OTON deutschlandweit an 30 Standorten vertreten und es werden weitere hinzukommen.“ Ein Blick in die modernen, hell gestalteten Räumlichkeiten zeigt, dass zeitgemäße Hörakustik die unterschiedlichen Anforderungen im Bereich Hören von Menschen jeden Alters erfüllt: Von der kompetenten Beratung bei Tinnitus über den passenden Spritzwasserschutz für Kite-Surfer bis zu technisch perfekten, von außen kaum noch sichtbaren Hörgeräten. An ein breites Kundenspektrum richtet sich zum Beispiel auch die axone-Hörtherapie. Dieses eigens entwickelte Verfahren bietet OTON mit dem Ziel an, die für das Hören zuständigen Zellen im Gehirn zu reaktivieren und die Filterfähigkeit des Gehörs zu verbessern. Trainiert wird hier u.a., dass trotz einer intensiven Geräuschkulisse wie im Restaurant oder bei Partys die Konzentration auf nur ein Gespräch gelenkt werden kann.

Hörprobleme setzen heute bei den meisten Menschen deutlich früher ein als noch von 50 Jahren. Das liegt vor allem an unserer lauten Umwelt: Verkehrs- und Fluglärm, Maschinen und laute Musik aus Kopfhörern und in der Disko stressen unser sensibles Gehör. „Je eher bei einsetzenden Hörproblemen ein Fachmann aufgesucht wird, desto mehr Möglichkeiten gibt es, die Hörfähigkeit möglichst lange zu erhalten“ erklärt Andreas Roberg. „Das Herzstück der Arbeit eines Hörakustikers ist dabei immer der Anspruch, für jeden Kunden die optimale Technik mit der optimalen Anpassung zu kombinieren – erst dann sind wir zufrieden.“ Moderne Hörgeräte sind nicht nur klein und unauffällig, sie lassen sich darüber hinaus auch mit Fernseher, Stereoanlage und Telefon vernetzen und sind per App vom Handy aus steuerbar. Eine solche Komplettlösung kann von OTON sogar mitsamt iPhone und passendem Vertrag zusammengestellt werden. Moderne Hörakustik wird in den Fachgeschäften von OTON Die Hörakustiker als Beitrag zu einem anspruchsvollen und vernetzten Lifestyle verstanden – eben „die Zukunft im Ohr“.



Hören ohne Hörgerät?

Anzeige

Mit dem neu entwickelten Hörfitness®-Training setzt das Unternehmen OTON Die Hörakustiker auf Fitness für Gehör und Gehirn, um Sprache wieder besser verstehen zu können.

Viele Menschen gehen erst zum Hörakustiker, wenn sie bereits über einen längeren Zeitraum hinweg schlecht hören. „Im Schnitt vergehen rund sieben Jahre, bis sich Betroffene mit einer Hörgeräteversorgung auseinandersetzen“, berichtet HNO-Arzt Dr. med. Carsten Dalchow. Das Problem dabei: Wer jahrelang schlecht hört, verlernt das Verstehen. Nur eine Hörgeräteversorgung gibt dann die Lebensqualität zurück. OTON Die Hörakustiker haben nun ein einzigartiges Konzept entwickelt, mit dem Menschen mit einer Hörminderung die Hörverarbeitung gezielt trainieren können. Denn nur wer optimal hört, kann auch sein gesamtes Potenzial an Kreativität, Leistungsfähigkeit und Produktivität ausschöpfen.



- 1. Analyse**
Wie fit ist Ihr Gehör?
- 2. Therapie**
Unsere 14-tägige Hörtherapie bildet die Grundlage für Ihre HörGesundheit.
- 3. Training**
Verbessern Sie Ihr Hörverstehen mit unserem 12-monatigen Hörtraining.

30 Testpersonen für exklusives Hörfitness®- Training gesucht

Die wissenschaftlich fundierte Trainingsmethode steigert die Hörwahrnehmung und bietet die Chance, die Verbindungen der Hörzellen zu reaktivieren. Besonders praktisch: Dank einer modernen App-Lösung

kann das Training ortsunabhängig und flexibel durchgeführt werden.

OTON Die Hörakustiker lädt 30 Teilnehmer ein, das neue Hörfitness-Training 14 Tage kostenlos und unverbindlich zu testen. Die Teilnehmer können in diesem Rahmen Ihre Hörverarbeitung gezielt optimieren. Interessenten wenden sich bitte telefonisch an OTON Die Hörakustiker. Dort erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um den Ablauf.

- 30 Teilnehmer gesucht
- Informationen und Anmeldung bis: **30.04.2019**
- Weitere Informationen unter: **besser-hoeren.de**



Priv. Doz. Dr. med.
C. Dalchow
HNO-Arzt und
Schirmherr

Teilnehmende Hörakustiker:

Hörfitness Studio by OTON
Die Hörakustiker GmbH
Hamburg-Winterhude
Mühlenkamp 52
Tel. 040 / 69 21 20 22

OTON Die Hörakustiker
Altona GmbH
Hamburg-Altona
Große Bergstr. 213
Tel. 040 / 398 099 55

OTON Die Hörakustiker
am UKE GmbH
Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 64
Tel. 040 / 23 80 19 11

OTON
Die Hörakustiker GmbH
Hamburg-Langenhorn
Langenhorn Markt 14b
Tel. 040 / 530 047 70

OTON
Die Hörakustiker GmbH
Hamburg-Uhlenhorst
Mundsburger Damm 59
Tel. 040 / 32 90 85 51

– neue Streckenführung über Eppendorfer Landstraße!



Am **28. April** ist es wieder soweit: Tausende Läufer starten beim Frühjahrsmarathon durch die schönste Stadt der Welt. Die Streckenführung gleicht einer Sightseeing-Tour: Ree-

perbahn, Landungsbrücken, Hafencity, Elphi, Jungfernstieg, Außenalster, Stadtpark... all diese Highlights liegen auf dem Weg. In diesem Jahr wird die Strecke in Eppendorf sogar

noch attraktiver: Die Läufer kommen nicht über die Alsterkrugchaussee, sondern über Bebelallee und Ludolfstraße auf den Eppendorfer Marktplatz. Dann geht es über die Eppendorfer



Landstraße bis zum Eppendorfer Baum – dem traditionellen Hexenkessel, in dem die Zuschauer die Läufer enthusiastisch anfeuern und die brasilianischen Trommelgruppen mit ihren Samba-Rhythmen noch mal die letzten Kräfte der Akteure aktivieren. Die Spitzenläufer, die die Rekordzeit von 2:05.30 Stunden aus dem Jahr 2013 knacken wollen, begeistern durch ihre Leistung. Für die Super-Atmosphäre sorgen dann die Jedermänner, die sich 5 km vor dem Ziel gern von den Zuschauern, Bekannten und Verwandten anfeuern lassen und das Bad in der Menge genießen.

Die Haspa ist seit 2011 Marathon-Partner und hat auch schon zugesagt, bis 2022 Titelsponsor zu bleiben. Mehrere Haspa-Filialen an der Laufstrecke werden wieder ein Frühstück anbieten. Filialleiter Dennis Baade am Eppendorfer Markt: „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr erstmalig als „Frühstücksfiliale“ dabei sein können. Neben den Haspa-Filialen am Klosterstern und Eppendorfer Baum, sind wir nun die dritte Eppendorfer Filiale, die unseren Nachbarn und Kunden bei toller Stimmung ein kleines Marathon-Frühstück anbieten können.“

Text: Marion Bauer

Schulranzen-Messe im Autohaus

Promotion





WOLFFHEIM WOLFFHEIM

IMMOBILIEN

erfolgreich | freundlich | anders




Fragen? Wünsche? Probleme?

Sprechstunde für Immobilieneigentümer

Zögern Sie nicht, und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.









Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg

Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de

Bunt war es überall auf der Messe bei Dello am Nedderfeld. Die Schulranzen leuchteten in allen Farben und begeisterten nicht nur die kleinen Besucher.

Es wurde viel geboten: Ein Glücksrad, Kinderschminken und die Glücksschwein-Aktion der Haspa kamen gut an bei Groß und Klein. Hier bekamen die Kinder neben leckeren Gummibärchen und Luftballons ein Sparschwein zum Bemalen geschenkt. Jedes konnte sein kleines Kunstwerk in Filialen abgeben, dem Gewinner wird ein Schulranzen von der Haspa spendiert. Außerdem gab es zahlreiche Informationen zum Mäusekonto und „Manni die Maus“ durfte auch nicht fehlen. Eine schöne Stimmung auf dieser quirlig-bunten Messe und genau das Richtige bei grauem Himmel und stürmischen Böen!

Text/Foto : Kirsten Reuter



Parteien haben sich vorgestellt

Anwohnerparken, dunkle Gehwege, Baumfällaktionen und das Aufhübschen des Marie-Jonas-Platzes waren u.a. Themen auf unserem Mitgliederabend am 25.03.18. Es ging auch um das - nicht immer friedliche - Miteinander von Autofahrern, Fußgängern und Radlern. Sechs Parteienvertreter beantworteten die Fragen der EBV-Mitglieder: SPD, Grüne, CDU, FDP, Linke, Piraten. Eines hatten die Kandidaten auf jeden Fall gemeinsam: Sie haben nicht nur geredet, sondern auch zugehört.

Bild und Text: HL

Gutes für das HoheLuftschiff

Große Freude am neuen Nachbarschaftstisch der Haspa in der Isestrasse: Aus den Händen von Sabine Holtmeier und Christine Pörner konnte Roya Tavassoli vom „Theater Zeppelin“ einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro in Empfang nehmen. Der 1991 gegründete Verein ist eine Theaterschule für Kinder und Jugendliche. Auf der schwimmenden Bühne haben die Kinder das Sagen. Täglich wird in verschiedenen Gruppen gespielt, getobt, geübt, nachgedacht und vor allem: ein Theaterstück von der Idee bis zur Aufführung gemeinsam entwickelt.

An der Multifunktionswand der neu gestalteten „Filiale der Zukunft“ haben die Kunden der Sparkasse im vergangenen Jahr abgestimmt, welches Projekt mit einem Förderbeitrag unterstützt werden sollen. Mehr als 150.000 Haspa Kunden beteiligen sich jeden Monat am Haspa-Lotterie-Sparen und etwa 500 gemeinnützige Einrichtungen in und um Hamburg können aus dem Zweckertrag - so die offizielle Bezeichnung dieser Fördermittel - unterstützt werden.

Mit den Fördermitteln für das Theater Zeppelin können jetzt dringend notwendige Reparaturen an dem „HoheLuftschiff“ vorgenommen werden. Das Theaterschiff liegt am Kaiser-Friedrich-Ufer ist eine nicht wegzudenkende kulturelle Institution im Herzen des Stadtteils, deren Arbeit jetzt mit der aktuellen Zuwendung belohnt wird.

<http://www.theaterzeppelin.de/>

Foto u. Text: MCW



v.l.: Christine Pörner, Roya Tavassoli, Sabine Holtmeier, Filialeleiterin Haspa

Rezept April 2019

Wir haben sie alle früher geliebt: Fischstäbchen!

Vor einigen Jahren hatte ich versucht, diese kulinarische Erinnerung in der Pfanne aufleben zu lassen und wurde bitter enttäuscht - die gekauften Stäbchen von heute haben nichts mehr mit denen von früher gemein. Woran liegt es? Nun, in den fünfziger bis Ende der sechziger Jahre wurden die Stäbchen tatsächlich aus Seelachs gefertigt. Dann wurde der Seelachs zunehmend überfischt und liegt heute in einer Preiskategorie wie Edelfisch. An seine Stelle trat „Alaska-Seelachs“ – eine Dorschart, auch Pollack genannt. Aber der schmeckt leider völlig anders.

Wollen wir also Fischstäbchen, bleibt uns nur das Selbermachen. Wir nehmen aber statt Seelachs diesmal Kabeljau. Die Filets lassen sich besser in kleine Blöcke schneiden. Wei-



ter benötigen wir: Paniermehl oder Haferflocken, Eier, Mehl, Öl, Butter, Zitrone, Remoulade.

Zubereitung: Kabeljaufilet in kleine Blöcke schneiden. Dann bereiten wir eine Schüs-

sel mit Mehl vor, in eine andere Schüssel verquirlen wir ein Ei. In eine dritte Schüssel kommt Paniermehl oder - noch leckerer – Haferflocken, die wir vorher im Mixer ganz kurz anmischen. Jetzt die Kabeljaufilets salzen, pfeffern und anschließend im Mehl wenden. Dann durch die Eimasse ziehen und zuletzt in dem Paniermehl oder den Haferflocken wenden. In der Pfanne bei mittlerer Hitze in einer Mischung aus Speiseöl und Butter von beiden Seiten braten bis sie schön knusprig sind. Der Fisch muss in der Öl-Butter Mischung

schwimmen!

Auf den Fisch kommt ein Spritzer Zitrone und dazu gibt es Kartoffelpüree sowie leckere Remoulade. Guten Appetit!

Bild und Text: Michael c. Wagner

Allgemeine Termine

Am **7. April 2019 um 15:00 Uhr** - Historischer Stadtpark-Rundgang. Wir geben neue Eindrücke!

Mit einem großen Fundus zusammengetragener Details durchwandern wir markante Stationen unseres faszinierenden Stadtparks, und Sie erfahren dabei viele historische Enthüllungen, liebevolle

Geschichtchen und wissenswerte Bedeutungen.

Dauer 1,5 -2 Std./ Treffpunkt: Eingang zum Café Sommerterrassen/ Kosten: EUR 8,— / Anmeldung ist nicht erforderlich
Stadtpark Verein Hamburg e.V.

Magazin-Kino, Fiestücken 8a

Am **10. April um 15.30 Uhr** wird der Kino-Film: „Keine Angst vor großen Tieren“ gezeigt mit Heinz Rühmann Ingeborg Körner, Gustav Knuth u.a. Preis € **6,50 p.P.**

Alle Kino- und Filmliebhaber sind herzlich willkommen. Das gilt nicht nur für Mitglieder der Bürgervereine, sondern für alle, die mal wieder einen guten Film sehen wollen.

Grüner durch Hamburg

– der Mobilitätsgipfel für die Stadt

am **12. April von 14.00 - 19.00 Uhr**

Goldbekhaus, Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg



Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Bezirksversammlung befasst sich mit ihrer Rolle in der Konzert-Affäre

Sowohl von den Mitgliedern der Bezirksversammlung als auch vom Bezirksamt wird es als sehr unglücklich empfunden, dass in der Presse unbewiesene und teilweise von der Staatsanwaltschaft gar nicht erhobene Beschuldigungen konkreter Personen kolportiert werden - an dieser Stelle wird deshalb auf jede Namensnennung verzichtet.

Gegen fünf MdBV, zu denen auch ein bisheriger zubenannter Bürger gehört, laufen Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft - ein MdBV ist besonders davon betroffen.

Aus sämtlichen Fraktionen und Gruppen wird nicht nur Betroffenheit geäußert, sondern auch die Frage aufgeworfen, wie es soweit kommen konnte, dass die Bezirksversammlung versagt hat.

Anlass sind je ein Antrag der CDU und der FDP zur Transparenz der Gebühren für die Nutzung

der Festwiese im Stadtpark und zur Veröffentlichung des zugrundeliegenden Vertrages mit dem Veranstalter. Zu letzterem erklärt das Bezirksamt nach Vorwürfen, dass die verlangte kurzfristige Veröffentlichung im Transparenzportal derzeit nicht möglich ist, weil ihm der Vertrag entzogen wurde. Es ist nicht klar, wann man diesen zurückerhält.

Die MdBV stellen fest, dass sich keiner von ihnen dafür eingesetzt oder auch nur angemahnt hatte, dass sich die Gremien mit dem Vertrag, den Gebühren und den Zusammenhängen befassten, die Anlaß und Gegenstand der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen sind.

Es gab lediglich Anrufe bei drei Fraktionsvorsitzenden - dazu stellt einer der drei Vorsitzenden aufgrund von Angriffen klar, dass der damalige Bezirksamtsleiter Rösler in diesen Anrufen lediglich um ein Stimmungsbild gebeten

hatte. Um eine Entscheidung der drei Fraktionsvorsitzenden hat sich jedoch keineswegs gehandelt.

Im Zusammenhang mit dem Stimmungsbild hat ein Vorsitzender auf die Erwartung hingewiesen, dass der zuständige Ausschuß mit Vertrag etc. befaßt wird. Diese Befassung ist unter anderem daran gescheitert, dass sich die Vertragsunterzeichnung deutlich verzögert hat und der Vertrag deshalb erst ganz kurz vor dem Veranstaltungstermin unterzeichnet wurde.

In dieser Zeit, die mehr als einen Monat gedauert hat, wurden ohne Vertrag bereits Tickets für das Konzert verkauft.

Alle Mitglieder der Bezirksversammlung sind einhellig der Ansicht, dass die Bezirksversammlung versagt hat - die Anträge von CDU und FDP werden einstimmig angenommen.

Ekkehard Augustin

Parkplätze in Eppendorf im Zusammenhang mit der Bautätigkeit des UKE

Die Bezirksversammlung berät über einen Antrag der CDU-Fraktion: MdBv Kroll sen. (CDU) erläutert, dass insbesondere durch die geplante umfangreiche Baumaßnahme des UKE eine Katastrophe droht. Auf dem Gelände des UKE fallen während der Bauphase 300 Parkplätze weg. Deshalb ist damit zu rechnen, dass die Mitarbeiter des UKE (rund 11.000) in den Quartieren parken. Das wird zu einem Chaos führen. Daher fordert MdBv Kroll die Einführung des Anwohner-Parkens. Das UKE soll genügend Parkplätze auf seinem Gelände schaffen und auf die Abschaffung der Parkplätze während der Baumaßnahme verzichten. Er fordert diese Tiefgaragen-Stellplätze im Zuge der Bauphase.

Dazu weist MdBv Dr. Freitag (SPD) auf die Interessen der Radfahrer, Fußgänger Stift-Bewohner etc. hin, während MdBv Haas (Die Linke) erklärt, es sei gar nicht möglich, eine Tiefgarage auf dem UKE-Gelände zu bauen. Da in Eppendorf eine so hohe Anzahl an Pkws existiert, komme es darauf an, den Kfz.-Verkehr nicht zu erhöhen. Nur 25% der UKE-Mitarbeiter nutzen nicht den ÖPNV, um zum Ar-

beitsplatz zu fahren. MdBv Imhof (Grüne) erklärt, dass der Antrag die politischen Gestaltungsmöglichkeiten der Bezirksversammlung einschränken würde. Es geht beim Umgang mit Parkplätzen nicht um Pkw-Feindlichkeit, sondern um Platz für Bürger, die mit einem Rollator unterwegs sind. Sie weist auch auf die hohe Fahrzeuganzahl und Bürger in Eppendorf hin. Im Hinblick auf die Forderung nach einer Tiefgarage macht sie darauf aufmerksam, dass der Bau 18 Mio. Euro kosten würde. Unklar ist, woher die Bezirksversammlung diesen Betrag erhalten könnte. MdBv Wersich (CDU) erläutert, dass die Anwohner und die Senioren von einer Reduktion der Parkplätze keineswegs profitieren würden, weil eine Konsequenz des Baustellenverkehrs erhöhter Parkdruck sein wird und dieser bei Wegfall von Parkplätzen



zu vermehrtem Falschparken führen wird, das zu Lasten der Senioren und Anwohner geht. MdBv Domres (SPD) wendet ein, dass die Parkplätze in der Martinistraße ohnehin bewirtschaftet sind.

Der Antrag der CDU wird mehrheitlich mit den Stimmen von Rot-Grün abgelehnt.

Ekkehard Augustin / Foto: Hans Loose

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00
 Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Überweisung per jährlichem Dauerauftrag
 Unsere Bankverbindung:
 Commerzbank AG Hamburg
 IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
 BIC: COBADEFFXXX
Eppendorfer Bürgerverein von 1875
 Schedestr. 2, 20251 Hamburg

**Der Regionalausschuß tagt
 am 8. April
 und
 die Bezirksversammlung
 am 11. April
 jeweils um 18:00 Uhr im
 Großen Sitzungssaal in der
 Robert-Koch-Strasse 17.**



Wir begrüßen unser neues Mitglied
Sina Imhof
 Seien Sie herzlich willkommen
 und fühlen Sie sich bei uns wohl!



der Eppendorfer

„der Eppendorfer“ liegt in folgenden Geschäften aus:

Stand: 1. März 2019

Kirchen

Neue Apostolische Kirche
St. Johanniskirche
St. Markus Martha-Stiftung
St. Nikolai
St. Markus Kirche
St. Ansharstiftung
St. Martinus

Abendrothsweg 18
Ludolfstr. 66
Gärtnerstr. 63
Harvestehuder Weg 118, Klosterstern
Heiderstr. 1
Tarpenbekstr. 107
Martinistr. 33

Lebensmittelgeschäfte

Netto
Edeka - Schlemmermarkt Struve
Edeka - Schlemmermarkt Struve
Erdkorn
Edeka- Markt Kraus
Rewe
Rewe
Heitmann/Edeka

Hegestr. 28
Eppendorfer Baum 35
Eppendorfer Landstr. 41
Eppendorfer Landstr. 77/Souterrain
Eppendorfer Landstr. 108-110
Eppendorfer Weg 192
Hoheluftchaussee 23-25
Hoheluftchaussee 52

Non-Food-Läden

Budni
Budni
Budni
Budni
DM -Markt
Budni
DM Winterhuder Marktplatz

Eppendorfer Baum 39
Eppendorfer Landstr. 67
Eppendorfer Landstr. 77/Souterrain
Hoheluftchaussee 52
Eppendorfer Landstr. 108-110
Hudtwalcker Str. 19
Winterhuder Marktplatz 8

Apotheken

Neue Apotheke
Goerne Apotheke
Apotheke a.d. Friedenseiche
Apotheke Bartz
Obersdörfer Apotheke
Apotheke Winterhude

Eppendorfer Landstr. 36
Goernestr. 2
Eppendorfer Marktplatz
Lokstedter Weg 9
Hoheluftchaussee 56
Winterhuder Marktplatz 21 a

Restaurants/Cafés

Café Lindtner
Restaurant Borchers
Geschwister-Café
Eclair au Cafe
Taverne Symposium
Alexandros
Cafe Marie
Restaurant Schuback
Delikate
Winterhuder Fährhaus Restaurant
café al volo
Hermitage Cafe & Bar
MAU vietnamese cuisine

Eppendorfer Landstr. 88
Geschwister-Scholl-Str. 1-3
Geschwister-Scholl-Str./Tarpenbekstr.
Geschwister-Scholl-Str. 120
Erikastr. 74
Erikastr. 81A
Erikastr. 47
Eppendorfer Landstr. 165
Schubackstr. 4
Hudtwalckerstr. 13
Hudtwalckerstr. 18
Martinistr. 6
Martinistr. 14

Sparkassen

Haspa
Haspa
Haspa
Haspa
Haspa
Haspa

Klosterstern 5
Eppendorfer Landstr. 2
Eppendorfer Marktplatz 5
Isestr. 1
Hoheluftchaussee 125
Winterhuder Marktplatz 21 d

Sonstige Auslegestellen

Kunstgenuss
Tessa Blumentochter
Weinhaus Gröhl
Bremer Teekontor
Bezirksamt Hamburg-Nord
Sporting Live
Holthusenbad
DVAG Vermögensberatung
Uhren thor Straten
Otto F. Koch
Die Drucker
Goldschmiedin W. Siering
Familienbildung (fbs)
Komödie Winterhuder Fährhaus
Copy-Shop Winterhude
media@home sterling
AWO, Aktiv-Treff Winterhude
LAB e.V. Eppendorf
Hamburgische Brücke
Eppendorfer Soziokultur e.V.
Residenz Bethanien-Höfe
SPD-Zentrale
Dorint Hotel

Hegestieg 14
Hegestr. 30 + Lokstedter Weg 1
Eppendorfer Baum 7 + Eppendorfer Weg 170
Eppendorfer Baum 43
Kümmelstr. 5-7 Haupteingang
Robert-Koch-Str. 26
Goernestr. 21
Eppendorfer Landstr. 70
Eppendorfer Landstr. 92
Eppendorfer Landstr. 104
Eppendorfer Marktplatz 10
Erikastr. 95
Loogeplatz 14-16
Hudtwalckerstr. 13
Hudtwalckerstr. 22
Winterhuder Marktplatz 6-7
Alsterdorfer Str. 43
Eppendorfer Weg 232
Martinistr. 44
Martinistr. 44
Martinistr. 47-49
Martinistr. 35
Martinistr. 72

UKE

Blutspendedienst
Gesund Leben Apotheke
Budni
Edeka
Oton Hörakustiker

Martinistr. 52, Haus Ost 38 EG
Martinistr. 52, Ost 10
Martinistr. 64, UKE-Spectrum
Martinistr. 64, UKE-Spectrum
Martinistr. 64, UKE-Spectrum



25 Jahre Alma Hoppe Lustspielhaus
Ludolfstr.53* 20249 Hamburg

Alma Hoppe Lustspielhaus feiert weiter mit seinem Kabarett-Fest der Extra-Klasse. Im Wechsel wird die maximale Bandbreite des Kabarettis präsentiert. Kabarettisten aller Couleur, langjährige Freunde und treue Wegbegleiter geben Ihnen auch im April die Ehre. Mehr Abwechslung geht einfach nicht.

Montag	01.04.2019	20:00 Uhr	Alma Hoppe - Kassensturz
Dienstag	02.04.2019	20:00 Uhr	Alma Hoppe - Kassensturz
Mittwoch	03.04.2019	20:00 Uhr	Sebastian Pufpaff – Premiere: WIR NACH
Donnerstag	04.04.2019	20:00 Uhr	Sebastian Pufpaff – WIR NACH
Freitag	05.04.2019	20:00 Uhr	Jan-Peter Petersen - Hamburger Jung
Samstag	06.04.2019	20:00 Uhr	Jan-Peter Petersen - Hamburger Jung
Sonntag	07.04.2019	19:00 Uhr	Anka Zink – Wo pin ich. Comedy 4.1
Montag	08.04.2019	20:00 Uhr	Frank –Markus Barwasser alias Erwin Pelzig – Weg von hier
Dienstag	09.04.2019	20:00 Uhr	Frank –Markus Barwasser alias Erwin Pelzig – Weg von hier
Mittwoch	10.04.2019	20:00 Uhr	Heinz Strunk – Lesung: Das Teemännchen
Donnerstag	11.04.2019	20:00 Uhr	Heinz Strunk – Lesung: Das Teemännchen
Freitag	12.04.2019	20:00 Uhr	Florian Schroeder - Ausnahmezustand
Samstag	13.04.2019	20:00 Uhr	Florian Schroeder - Ausnahmezustand
Sonntag	14.04.2019	19:00 Uhr	LaLeLu - Die Schönen und das Biest
Montag	15.04.2019	20:00 Uhr	Frank Lüdecke – ÜBER DIE VERHÄLTNISSE
Dienstag	16.04.2019	20:00 Uhr	Werner Momsen – Schaum vorm Mund
Mittwoch	17.04.2019	20:00 Uhr	Chin Meyer – Premiere - Leben im Plus
Donnerstag	18.04.2019	20:00 Uhr	Tobias Mann – HH-Premiere - Chaos
Freitag	19.04.2019	20:00 Uhr	Tobias Mann - Chaos
Samstag	20.04.2019	20:00 Uhr	Abdelkarim – Staatsfreund Nr.1
Mittwoch	24.04.2019	20:00 Uhr	Premiere: Alma Hoppe- Immer Ärger mit den Nachbarn
Donnerstag	25.04.2019	20:00 Uhr	Alma Hoppe- Immer Ärger mit den Nachbarn
Freitag	26.04.2019	20:00 Uhr	Alma Hoppe- Immer Ärger mit den Nachbarn
Samstag	27.04.2019	20:00 Uhr	Alma Hoppe- Immer Ärger mit den Nachbarn
Sonntag	28.04.2019	19:00 Uhr	Alma Hoppe- Immer Ärger mit den Nachbarn
Montag	29.04.2019	20:00 Uhr	hidden shakespeare -Improvisationstheater
Dienstag	30.04.2019	20:00 Uhr	Alma Hoppe- Immer Ärger mit den Nachbarn

Ostern

KANN KOMMEN!

Super süße Geschenkideen (nicht nur) für das Osterfest!

Tipp

24
Eier kaufen



+ 2 Eier
gratis!

JETZT IN UNSEREN FILIALEN
ODER IM ONLINESHOP!



arko

DIE *Glücklich*MACHEREI

arko GmbH • Dr.-Hermann-Lindrath-Str. 28 • 23812 Wahlstedt • www.arko.de

* Aktion gültig vom 01.04.19 – 22.04.19. Nur in teilnehmenden Filialen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.